

Fibel schlägt Rechtschreibwerkstatt

Beitrag von „Valerianus“ vom 19. September 2018 22:10

Ich will wirklich keinen Streit anfangen Connis, aber ich kenne nicht einen Menschen über 50, der eine so hundsmiserable Rechtschreibung hat, wie es sich manche Abiturienten bei uns zur Zeit erlauben (und ich komme aus einer Arbeiterfamilie, d.h. ich hab genug Kontakt zu Personen die einen Volksschulabschluss + Lehre gemacht haben). Die Fähigkeiten im Bereich Rechnen, Lesen, Schreiben sind massiv eingebrochen und das ist das einzige was ich von der Grundschule erwarte. Ich kann problemlos 25 Kindern beibringen, wie sie einen Computer nutzen, aber ich hab echt keine Zeit und keine Lust dazu, im Matheunterricht

- a) 1x1 Reihen üben zu lassen (kleines und großes)
- b) das Lesen von Schreibschrift zu erläutern
- c) die schriftlichen Grundrechenarten von Grund auf beizubringen (Wiederholung ist sowieso Inhalt von Klasse 5, aber wie ein Kind eine uneingeschränkte Gymnasialempfehlung erhält, ohne schriftlich multiplizieren und dividieren zu können ist mir absolut schleierhaft)
- d) (in Sachkunde könnte man gewisse Dinge, die unter Allgemeinwissen fallen vielleicht auch mal auswendig lernen lassen. Die Schweiz, Liechtenstein und Luxemburg als deutsche Bundesländer, da gruselt es mich schon ein wenig)

Ich weiß, dass das nicht an den Grundschulkollegen, sondern an den Vorgaben aus den Ministerien liegt...